

Datenschutzhinweise zum WalletTicket der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG)

Stand: 19.08.2026



Mit den folgenden Informationen unterrichten wir über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der Online-Plattform WalletTicket und beim Kauf eines Tickets ohne Registrierung. Die Nutzung des Tickets muss in einer Google Wallet oder Apple Wallet erfolgen.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher

Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)
Freiimfelder Straße 74
06112 Halle (Saale)
Deutschland
Telefon: +49 345 581 - 0
E-Mail: post@havag.com

Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der HAVAG ist unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter datenschutz@stadtwerke-halle.de erreichbar.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Im Rahmen des WalletTickets verarbeiten wir personenbezogene Daten zu den nachfolgend genannten Zwecken. Eine Registrierung oder die Einrichtung eines Kundenkontos ist für den Gastkauf nicht erforderlich.

2.1 Ticketkauf, Ticketpersonalisierung und Ticketausgabe

Wir verarbeiten insbesondere den Vor- und Nachnamen, gegebenenfalls das Geburtsdatum, die E-Mail-Adresse und weitere Kontaktdaten sowie Angaben zum ausgewählten Tarifprodukt, den Gültigkeitszeitraum und Geltungsbereich des Tickets, Ticket-ID, Ticketnummer und Ticket-Barcode sowie Angaben zum Kauf, zur Bestellung und zum Ticketstatus zur Bearbeitung der Bestellung, zum Abschluss und zur Durchführung des Ticketkaufvertrags sowie zur Erstellung, Personalisierung und Ausgabe des Tickets.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Bereitstellung der im Bestellformular als erforderlich gekennzeichneten Daten ist für die Bearbeitung der Bestellung, den Abschluss und die Durchführung des Ticketkaufvertrags sowie die Erstellung und Ausgabe des Tickets erforderlich. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat zur Folge, dass der Ticketkauf nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

2.2 Zahlungsabwicklung und Forderungsabtretung durch LOGPAY

Zur Zahlungsabwicklung und zur Abwicklung der Forderungsabtretung binden wir die LOGPAY Financial Services GmbH als Zahlungsdienstleister und eigenständige Verantwortliche ein. Wenn ein Kauf getätigt wird, übermitteln wir die hierfür erforderlichen Zahlungs- und Kaufdaten, insbesondere den Namen, die Zahlungssumme und die erforderlichen Zahlungsdaten, an LOGPAY. LOGPAY verarbeitet diese Daten zum Zweck der Zahlungsabwicklung, des Erwerbs der Forderung und des Forderungsmanagements. Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung und Abwicklung des Ticketkaufvertrags auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer möglichst reibungslosen, effizienten und sicheren Abwicklung des elektronischen Ticketvertriebs auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das Angebot auf Abschluss eines Ticketkaufvertrags wird nur angenommen, wenn LOGPAY die entstehende Forderung aus dem Ticketverkauf erwirbt. Lehnt LOGPAY den Forderungserwerb ab, kann der Ticketkauf über diesen elektronischen Vertriebskanal nicht abgeschlossen werden.

Die Datenschutzhinweise von LOGPAY finden sich unter <https://documents.logpay.de/de/datenschutzinformationen.pdf> zu finden.

Soweit wir von LOGPAY die Information erhalten, ob die Forderung erworben wird, verarbeiten wir diese Information zur Bearbeitung und Durchführung der Bestellung. Die Quelle dieser Information ist LOGPAY. Die Information betrifft ausschließlich die Entscheidung über den Erwerb der Forderung.

2.3 Speicherung des Tickets in der Apple Wallet oder Google Wallet

Zur Nutzung des Tickets muss das gekaufte Ticket manuell in der Wallet (Google Wallet oder Apple Wallet) eines Endgeräts gespeichert werden. Nach der Bestätigung übermitteln wir die für die Speicherung, Anzeige und Aktualisierung des Tickets erforderlichen Daten an den jeweiligen Wallet-Anbieter. Hierzu können insbesondere Ticket- und gegebenenfalls Wallet- oder Gerätekennungen gehören.

Die Übermittlung erfolgt zur Bereitstellung der ausgewählten Wallet-Funktion und damit zur Durchführung des Ticketkaufvertrags, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit die Nutzung der Wallet-Funktion eine eigenständige Verarbeitung des jeweiligen Anbieters für eigene Zwecke umfasst, ist der jeweilige Anbieter hierfür eigenständig Verantwortlicher.

Apple Wallet

Bei Auswahl der Apple Wallet übermitteln wir die hierfür erforderlichen Daten an Apple. Als Empfänger beziehungsweise beteiligte Gesellschaften kommen insbesondere folgende Unternehmen in Betracht:

- Apple Inc., USA,
- Apple Distribution International, Hollyhill Industrial Estate, Hollyhill, Cork, Irland.

Apple verarbeitet die empfangenen Daten für die Speicherung und Anzeige des Tickets in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Die Apple Wallet kann Wallet-Daten bei aktivierten Gerätefunktionen, insbesondere bei Nutzung von iCloud und zusätzlichen Apple-Geräten, synchronisieren. Dabei können verschlüsselte Daten an Apple und an von Apple eingesetzte technische Dienstleister in Drittländern übermittelt werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Apple sind unter

<https://www.apple.com/de/legal/privacy/data/de/wallet/> zu finden.

Google Wallet

Bei Auswahl der Google Wallet übermitteln wir die hierfür erforderlichen Daten an Google. Als Empfänger beziehungsweise beteiligte Gesellschaften kommen insbesondere folgende Unternehmen in Betracht:

- Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland,
- Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Google verarbeitet die empfangenen Daten für die Speicherung und Anzeige des Tickets in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung. Google kann die Ticketdaten außerdem zur Aktualisierung oder Entfernung des Tickets in der Google Wallet verarbeiten.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Google sind unter <https://policies.google.com/privacy?hl=de>, zur Google Wallet unter https://wallet.google.com/intl/de_de/ zu finden.

2.4 Registrierung gekaufter Tickets im Berechtigungssystem des MDV

Die Ticketdaten, des im WalletTicket-Webshop gekauften Tickets, werden zur Durchführung und Kontrolle des mit dem Ticket verbundenen Beförderungsverhältnisses in das elektronische Berechtigungssystem des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) überführt.

Übermittelt werden insbesondere:

- eTicketnummer beziehungsweise Ticketnummer,
- Kennnummer der HAVAG,
- Tarifprodukt,
- Gültigkeitsstatus,
- räumliche und zeitliche Gültigkeit,
- bei personengebundenen Tickets zusätzlich ein verschlüsselter Name und das Geburtsdatum.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Durchführung und Kontrolle des Ticketkauf- beziehungsweise Beförderungsverhältnisses erforderlich.

2.5 Technische Bereitstellung, Hosting und Betrieb des Webshops

Für die technische Bereitstellung und den Betrieb des WalletTicket setzen wir die TAF mobile GmbH als Auftragsverarbeiterin gemäß Art. 28 DSGVO ein.

Die Verarbeitung durch TAF umfasst insbesondere die Bereitstellung und den Betrieb des Webshops, die Verarbeitung der Bestellungen und Ticketdaten sowie die technische Unterstützung des Systems. Zur Erbringung ihrer Leistungen setzt die TAF mobile GmbH zugelassene Unterauftragnehmer ein. Diese verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der von TAF erbrachten Leistungen und auf dokumentierte Weisung.

2.6 Website Schutz durch Cloudflare

Zum Schutz der Website ist ein Captcha der Cloudflare, Inc. eingebunden, um automatische Bot und DDoS Angriffe abzuwehren.

Folgende Daten werden für eine Überprüfung weitergeleitet:

- die abgerufene Webseite,
- der verwendeten Browsertyp,
- das Betriebssystem,
- die Referrer-URL,
- die IP-Adresse und
- dem anfragenden Provider

Der Schutz der Website dient dem berechtigten Interesse der HAVAG auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Übermittlung in ein Drittland ist nach Art. 46 Abs. 2 Buchst. c) DSGVO durch Standardvertragsklauseln unseres Auftragsverarbeiters TAF mobile GmbH gesichert.

2.7 Anonymisierte Analyse und Statistik

Wir können Daten zur Nutzung und Akzeptanz des WalletTicket für Analyse- und Statistikzwecke auswerten. Soweit personenbezogene Daten hierfür verwendet werden, erfolgt die Verarbeitung zur Erstellung anonymisierter Auswertungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Verbesserung, Weiterentwicklung und bedarfsgerechten Gestaltung des WalletTicket-Vertriebsweges. Nach der Anonymisierung sind die Daten nicht mehr einer bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet.

3. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Personenbezogenen Daten können an folgende Empfänger beziehungsweise Empfängerkategorien übermittelt werden:

- die zuständigen Fachbereiche der HAVAG,
- die TAF mobile GmbH, Leutragraben 2–4, 07743 Jena, als Auftragsverarbeiterin gemäß Art. 28 DSGVO,
- die LOGPAY Financial Services GmbH, Schwalbacher Straße 72, 65760 Eschborn, als eigenständige Verantwortliche für Zahlungsabwicklung und Forderungsmanagement,
- Cloudflare, Inc., 101 Townsend St., San Francisco, CA 94107, USA, zur Bereitstellung eines Content Delivery Networks (CDN) zur Ladezeitoptimierung sowie Sicherheitsfunktionen (Abwehr von DDoS-Angriffen, Web Application Firewall).
- Apple Inc. und Apple Distribution International für die Verarbeitung im Zusammenhang mit der Apple Wallet,
- Google Ireland Limited und Google LLC für die Verarbeitung im Zusammenhang mit der Google Wallet,
- die Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV), Prager Straße 8, 04103 Leipzig, zum Berechtigungsmanagement der ausgegebenen Tickets.

4. Übermittlungen in Drittländer

Im Zuge des Schutzes der Website erfolgt ein Datentransfer in die USA an Cloudflare, Inc.

Bei einzelnen Verarbeitungsvorgängen können personenbezogene Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt oder dort verarbeitet werden.

5. Dauer der Speicherung und Löschung

Wir speichern personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten beziehungsweise andere gesetzliche Rechtfertigungsgründe eine weitere Speicherung erfordern.

Es gelten insbesondere folgende Grundsätze:

- Daten zu einem nicht abgeschlossenen Kauf werden gelöscht, sobald der Bearbeitungsvorgang abgeschlossen ist und keine weitere Speicherung zur Bearbeitung von Rückfragen, zur Missbrauchsabwehr oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Daten aus einem erfolgreichen Ticketkauf werden gespeichert, solange sie für die Vertragsdurchführung, die Ticketverwaltung, Fahrkartenkontrollen, Erstattungen und die Bearbeitung möglicher Ansprüche erforderlich sind.
- Abrechnungs- und Buchungsdaten werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert. Dabei gelten insbesondere die Aufbewahrungspflichten nach § 257 HGB und § 147 AO. Buchungsbelege sind regelmäßig acht Jahre, Geschäfts- und Handelsbriefe regelmäßig sechs Jahre sowie Handelsbücher, Inventare und Jahresabschlüsse regelmäßig zehn Jahre aufzubewahren. Die konkrete Aufbewahrungsfrist richtet sich nach der jeweiligen Datenkategorie.
- Daten, die ausschließlich für technische Fehleranalyse und Sicherheit verarbeitet werden, werden gelöscht, sobald sie für diese Zwecke nicht mehr erforderlich sind.
- Daten zur Speicherung, Aktualisierung oder Sperrung eines WalletTickets werden gelöscht, sobald das Ticket nicht mehr gültig ist, keine Aktualisierung oder Sperrung mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Ansprüche entgegenstehen.
- Nach erfolgter Anonymisierung werden die Daten ohne Personenbezug für statistische Zwecke weiterverwendet.

Nach Ablauf der jeweiligen Speicher- oder Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Gründe für eine weitere Speicherung bestehen. Soweit eine Löschung wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht möglich ist, wird die Verarbeitung der Daten eingeschränkt.

Für die Verarbeitung durch LOGPAY, Apple, Google und sonstige eigenständige Verantwortliche gelten zusätzlich deren eigene Speicher- und Löschrfristen. Diese ergeben sich aus den jeweiligen Datenschutzhinweisen der Anbieter.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Die HAVAG setzt im Rahmen des WalletTickets keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO ein.

LOGPAY prüft als eigenständige Verantwortliche, ob die Forderung aus dem Ticketverkauf erworben wird. Diese Prüfung und die damit verbundenen Informationen zur Entscheidungslogik, zu den verwendeten Daten, zu den Folgen sowie zu etwaigen Rechten werden von LOGPAY in eigener Verantwortung bereitgestellt. Weitere Informationen sind in den Datenschutzhinweisen von LOGPAY unter <https://documents.logpay.de/de/datenschutzhinweisen.pdf> zu finden.

7. Rechte als betroffene Person

Gegenüber der HAVAG gelten folgende Rechte, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gemäß Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruht.

Widerruf einer Einwilligung

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Ausübung der Rechte

Zur Ausübung der Rechte kann die HAVAG oder der Datenschutzbeauftragte kontaktiert werden.

Für den Widerruf einer Einwilligung kann die folgende E-Mail-Adresse verwendet werden: **kundenservice@havag.com**

Bei einem Widerspruch der Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, verarbeiten wir personenbezogene Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Außerdem kann von dem Recht Gebrauch gemacht werden, um sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung der eigenen personenbezogenen Daten zu beschweren. In Sachsen-Anhalt ist die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.

8. Cookies und ähnliche Technologien

Im WalletTicket werden technisch erforderliche Cookies eingesetzt, die für die Bereitstellung, Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Webshops notwendig sind.

9. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir können diese Datenschutzhinweise anpassen, wenn sich die Verarbeitung personenbezogener Daten, die eingesetzten Dienste oder die rechtlichen Anforderungen ändern.

Die jeweils aktuelle Fassung wird im WalletTicket beziehungsweise unter **<https://havag.com/walletticket>** veröffentlicht.